

Miteinander



INHALTSVERZEICHNIS

- 4 An[ge]dacht
- 6 Ev. Kindertagesstätte Steinbergen
- 7 Ev. Kindertagesstätte Sinai
- 8 Ev. Kindertagesstätte Emmaus
- 9 Veränderungen in den KiTas
- 12 Weihnachtsmarkt 2025
- 14 Krippenspiele und Musicals
- 16 Fundraising Diakonenstelle
- 17 Gottesdienst im Bergwerk
- 18 Konfirmation 2026
- 19 Konfi-Kurs KK27 gestartet
- 20 Trainee Kurs 2026
- 21 Herzschlag Musical-Tour
- 22 Interview
- 24 Kirchencafé Luhden
- 25 Fotos & Kurzberichte
- 36 Unsere Gospelchöre
- 40 Meditation
- 41 Friedhof Steinbergen
- 42 Geburtstage in Steinbergen
- 43 Freud und Leid in Steinbergen
- 44 Gruppen und Kreise
- 47 Gemeinsame Gottesdienste
- 48 Gottesdienststermine
- 52 Adressen und Ansprechpartner



Begrüßungsgeschenk
beim Anmeldegottesdienst
des Konfi-Kurses

Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bad Eilsen, Kirchenvorstand, Friedrichstr. 3, 31707 Bad Eilsen
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Steinbergen, Kirchenvorstand, Kirchstraße 4, 31737 Rinteln

V.i.S.d.P.: Superintendent Stephan Strottmann, Pastor Hendrik Blank (Bad Eilsen),
Adressen siehe oben

Redaktion: Redaktionsteams der Gemeinden

Gestaltung: anjahain-design.de **Druck:** Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Auflage: 4.000 Stck. **Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:** 31.5.2026

Spendenkonto: KG Bad Eilsen: Sparkasse Schaumburg, IBAN: DE66 2555 1480 0341 2944 78
KG Steinbergen: Sparkasse Schaumburg, IBAN: DE76 2555 1480 0522 2673 92



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Ein Donnerstag. Mitte Januar. 15 Uhr im Gemeindehaus in Steinbergen. Die Mitglieder der Redaktion des MITEINANDER beraten: **Was interessiert? Was ist passiert? Wer macht was?**

Alle diese Fragen werden besprochen – und das Ergebnis halten Sie in den Händen. Wieder einmal sehr gelungen gibt dieses Heftchen einen wunderbaren Einblick in das vielfältige, bunte Leben in unseren Gemeinden.

Die Gute Nachricht bewegt viele Menschen. Auch über unsere Gemeinden hinaus. Das ist großartig und ich bin dankbar, ein Teil davon zu sein. Und der Blick zurück auf so viel Schönes und Gelungenes hilft mir, in all den Sorgen und Herausforderungen, welche die Zukunft für unsere Kirche bereit hält, nicht den Mut zu verlieren.

Hendrik
Blank



Daher: Danke, liebes Redaktionsteam! Weiter so.

Euch und allen Leserinnen und Lesern wünsche ich im neuen Jahr die Kraft der Mutter Teresa, um im Vertrauen auf Gott in allem Schwierigen und Entmutigenden ein kräftiges **TROTZDEM** entgegen zu rufen:

Das Gute, das du heute getan hast,
wird morgen schon vergessen sein.

»» Tue trotzdem Gutes.

Ehrlichkeit und Offenheit machen
dich verwundbar.

»» Sei trotzdem ehrlich und offen.

Die Menschen bemitleiden Verlierer,
doch sie folgen nur den Gewinnern.

»» Kämpfe trotzdem für ein paar
von den Verlierern.

Letztendlich ist dann alles eine
Angelegenheit zwischen dir und Gott.

Sowieso war es nie eine Angelegenheit
zwischen dir und anderen.



Wenn Sie dieses Heft in den Händen halten (oder online lesen), dann liegt der Jahreswechsel schon wieder ein paar Wochen hinter uns.

Der Januar ist geprägt vom Neuanfang. Dieses Jahr...

- ... **mache ich endlich regelmäßig Sport,**
- ... **arbeite ich weniger und nehme mir mehr Zeit für die Familie,**
- ... **lese ich wieder mehr,**
- ... **erfinde ich mich NEU.**

Und kaum fängt der Alltag uns wieder ein, ist auch von unserem neuen ICH nicht mehr so viel übrig. Wie sieht es mit IHREN Jahresvorsätzen aus? Haben Sie die auch schon längst hinter sich gelassen?

Die Jahreslosung 2026 stammt aus der Offenbarung des Johannes, dem letzten Buch in der Bibel. Es ist ein Buch voller

Bilder und Visionen, die wir kaum begreifen können.

„Siehe, ich mache alles neu“, sagt Gott dort. Nicht: Du musst alles neu machen. Nicht: Reiß alles Alte ein. Sondern: Ich mache neu.

„Alles neu“ – das klingt zunächst groß. Vielleicht sogar zu groß. Vieles fühlt sich gerade nicht neu an. Alte Sorgen kommen wieder, vertraute Konflikte bleiben bestehen, Gewohnheiten halten sich hartnäckig.

Im Alltag verbinden wir „neu machen“ oft mit Aufwand: renovieren, umziehen, neu anfangen, sich neu erfinden. Das kann anstrengend sein – und manchmal auch überfordern. **Gottes Zusage klingt anders. Sie ist kein Arbeitsauftrag, sondern eine Zusage. Gott verspricht Neues**

wachsen zu lassen, selbst dort, wo wir nur noch Altes sehen.

Vielleicht beginnt dieses Neue viel kleiner, als wir erwarten. Nicht als radikaler Neuanfang, sondern als leise Verschiebung: ein anderer Blick auf eine festgefahrene Situation. Ein Satz, der hängen bleibt. Ein Gespräch, das unerwartet ehrlich wird. Ein Moment, in dem wir merken: Hier ist mehr möglich, als ich dachte.

„Alles neu“ heißt nicht, dass das Alte wertlos wäre. Unsere Erfahrungen, unsere Geschichten, auch unsere Brüche gehören zu uns. Gott wischt sie nicht einfach weg. Aber er bleibt nicht dort stehen. Er lässt sich nicht darauf festlegen, dass das, was war, auch das Letzte sein muss.

Gerade in einer Zeit, in der viele Menschen das Gefühl haben, dass sich Probleme wiederholen – gesellschaftlich, politisch, persönlich – ist diese Zusage tröstlich. Sie widerspricht der inneren Stimme, die sagt: Es wird sich ja doch nichts ändern. **Gottes Wort hält dagegen: Doch. Veränderung ist möglich. Gottes Versprechen gibt Hoffnung. Hoffnung ist immer stärker als Angst.**

Für unseren Glauben bedeutet das: Wir müssen nicht perfekt sein, um Gott Raum zu geben. Wir dürfen unvollendet bleiben, zweifelnd, suchend, manchmal auch ratlos. Wir müssen nicht alles selbst neu machen und uns an diesem Vorhaben abarbeiten. Gottes Neuschaffen

geschieht nicht erst, wenn wir alles im Griff haben, sondern mitten in unserem ganz normalen Leben, in unserem chaotischen Alltag.

Vielleicht lädt uns die Jahreslosung 2026 dazu ein, in diesem Jahr genauer hinzusehen: Wo zeigt sich etwas Neues – ganz unspektakulär? Wo öffnet sich eine Tür, die lange verschlossen schien? Und wo könnten wir selbst Raum lassen, statt vorschnell zu sagen: Das war schon immer so?

„Siehe, ich mache alles neu.“ Dieses Bibelwort richtet unseren Blick in die Zukunft, ohne uns die Gegenwart zu nehmen. Es macht Mut, das Unfertige auszuhalten und dem Neuen zu trauen – auch dann, wenn wir es noch nicht klar erkennen können.

Möge dieses Jahr uns Augen schenken für das, was Gott neu macht. Leise. Behutsam. Und oft näher, als wir denken.



*Diakonin
Annemarie Fuhrmann*



Kooperation mit der Tagespflege Grafensteinerhöh

Einmal im Vierteljahr ist es soweit. Die Bullis der Tagespflege Grafensteiner Höh holen uns Projektkinder aus dem Kindergarten ab. Dort haben wir zusammen mit Frau Bootz und Frau Walter etwas Besonderes vor.

Wir besuchen die Gäste in der Tagespflege Grafensteinerhöh. Dort werden wir meistens schon erwartet, zuerst begrüßen wir aber die Hunde...die sind sooo niedlich. Danach treffen wir die Gäste, singen und erzählen ein bisschen ... im Dezember ging es natürlich um **ADVENTSKALENDER**, **WUNSCHZETTEL** und alles, was sonst noch so aufregend ist in dieser Zeit.

Auch ein gemeinsames Lied darf nie fehlen...dieses Mal „**OH TANNENBAUM!**“ Zusammen klingt es noch viel lauter! Wenn wir genug erzählt haben, basteln wir etwas, dieses Mal Sterne für den Weihnachtsbaum. Daran haben wir alle viel Freude und Groß und Klein helfen sich gegenseitig!

Zum Abschluss hängen wir unser Gebasteltes auf, dieses Mal an den Baum und es wird noch ein Bewegungslied gesungen...und wenn wir ganz viel Glück haben, bekommen wir noch etwas Süßes!

Auf jeden Fall haben wir immer **VIEL SPASS** zusammen und sind schon gespannt, was wir wohl im nächsten Jahr machen.



Krippenspiel der Schlaufüchse

Mit Beginn der Adventszeit starteten auch die Proben für unser Krippenspiel. Nachdem die Rollen an unsere zukünftigen Schulanfänger verteilt waren und ein paar Mal in der Kita geprobt und die Kostüme anprobiert wurden, die Generalprobe in der Kirche, nun ja, ein bisschen chaotisch verlief, war dann endlich der Tag der Aufführung des Krippenspiels in der Kirche!

Und, wie erwartet, war es eine gelungene Aufführung, die den Kindern, dem Team und den Zuschauern wieder einmal viel Freude bereitet hat.



Großes Laternenfest

Mit einem **STERNMARSCH DURCH DEN KURPARK** mit selbstgebastelten Laternen startete das Laternenfest der KiTa Sinai. Nachdem gemeinsam mit dem Posaunenchor aus Frille an der Musikmuschel im Kurpark vorher eingeübte Laternenlieder gesungen wurden, setzte sich das Fest auf dem Außengelände der KiTa Sinai mit vielen Kindern und ihren Familien sehr stimmungsvoll fort.

Bei Lichterglanz gab es neben kalten und warmen Getränken auch Bratwürstchen, Pizza und Muffins. Ein großer Dank gilt unserem Förderverein, der an dem Abend

leckere „Hot Dogs“ anbot. Glücklicherweise spielte auch das Wetter mit, so dass sich alle über einen gelungenen Abend freuen konnten.



Schneespaß

Die Kinder aus dem Hort der Kita Emmaus haben die schneereichen Tage in vollen Zügen genossen. Der Winter zeigte sich von seiner schönsten Seite und bot viele Gelegenheiten für Spiel, Bewegung und gemeinsame Erlebnisse an der frischen Luft.

Mit großer Begeisterung wurden **SCHNEEMÄNNER** gebaut, **SCHNEEBALLSCHLACHTEN** veranstaltet und zahlreiche **SCHNEEENGEL** hinterließen ihre Spuren im weißen Schnee.

Dabei standen der Spaß und das Miteinander stets im Vordergrund.

Natürlich durfte auch das **FUSSBALLSPIELEN** nicht fehlen. Denn ohne Fußball geht es bei den Jungs aus dem Hort einfach nicht. So wurde selbst im Schnee ordentlich auf dem Sportplatz gebolzt – mit viel Einsatz, Lachen und guter Laune.



Neue Nestschaukel

Das Außengelände der Kita Emmaus verändert sich stetig weiter und bietet den Kindern immer neue Möglichkeiten zum Spielen, Bewegen und Entdecken. Mit großer Freude durften sich die Kinder kürzlich über eine neue Nestschaukel freuen.

Diese wurde natürlich sofort und gebührend eingeweiht. Mit viel Lachen, Ausprobieren und gegenseitigem Rücksichtnehmen schaukelten die Kinder gemeinsam und genossen das neue Spielangebot in vollen Zügen. Die Nestschaukel lädt nicht nur zum Schwingen ein, sondern fördert auch das Gemeinschaftsgefühl und die motorischen Fähigkeiten der Kinder.

Wir freuen uns sehr über diese Bereicherung unseres Außengeländes und danken allen, die diese Anschaffung möglich gemacht haben.



„Veränderung ist die einzige Konstante im Leben“

So wusste es schon der alte Heraklit. Dies gilt auch für unsere beiden Kindertagesstätten.



Im Emmaus geht eine Ära zu Ende, wenn unsere langjährige Leitung Heike Rehling zum 1. August 2026 in den Ruhestand geht. Eine ausführliche Wertschätzung ihres Wirkens folgt in der nächsten Ausgabe des MITEINANDER.

Im Sinai ist die Leitung Antonia Naumann aus der Elternzeit zurückgekehrt. Interimsweise hatten erst Larissa Dittmann und folgend Ulrike Brinkmann die kommissarische Leitung wahrgenommen. Ulrike Brinkmann unterstützt als stellvertretende Leitung Antonia Naumann auch künftig in ihrer Arbeit.



Wir danken beiden für ihr Engagement und wünschen Antonia Naumann einen guten Neustart.



Seit 20 Jahren ist Ingrid Bertram mit großem Engagement in unserer KiTa tätig.

Herzlichen Dank, wir schätzen Dich sehr.



Kirchen[fleder]mäuse auf Entdecker-Tour



Am späten Donnerstagnachmittag schließt Ruth die Kirche in Bad Eilsen auf und schaut sich suchend um. Dann ruft sie vorsichtig in den Kirchenraum hinein: „Mira, Hermine! Seid ihr hier irgendwo? Kommt ruhig heraus, ich bin allein. Gleich habe ich Gitarrenunterricht in Steinbergen. Wenn ihr mögt, nehme ich euch mit zu Hieronymus.“



Die beiden sitzen in ihrem kuscheligen Mäusenest und hören sie rufen. „Los schnell, das machen wir. Hieronymus freut sich bestimmt riesig, auch wenn wir ihn wecken müssen“, flüstert Mira und springt auf. Hermine lacht und meint: „Richtig, der schläft bestimmt noch. Das wird lustig. Komm schnell!“ Ruckzuck springen sie in Ruths Tasche und los geht's.

In der Steinberger Kirche angekommen, müssen sie Hieronymus gar nicht wecken, er ist kurz aufgewacht und macht gerade ein

paar Flugübungen rund um das Taufbecken vorne in der Kirche. Mira und Hermine versuchen auf das Taufbecken zu klettern und rutschen dabei immer wieder ab. Endlich sitzen sie sicher obendrauf. Hermine staunt: „Das sieht soooo toll aus, glänzt so schön. Wozu braucht ihr das hier Hieronymus?“

„Das ist ein Taufbecken und wir sitzen gerade auf dem Deckel. Es ist sehr alt, die Jahreszahl steht auf dem Sockel **1627, ALSO FAST 400 JAHRE ALT.** Es stand schon in der alten Steinberger Kirche. Diese alte Kirche ist abgerissen worden, als diese neue fertig war, aber das Taufbecken haben sie behalten und hier aufgestellt,“ antwortet die Fledermaus.

„Ich war mal bei einer Taufe dabei,“ erzählt Mira „dort habe ich gehört, dass die Taufe ein Zeichen der **ZUGEHÖRIGKEIT ZUR CHRISTLICHEN GEMEINSCHAFT IST.** Der Pastor schöpft dabei dreimal mit der Hand Wasser aus



der Schale und gießt es über den Kopf des Täuflings. **Das ist eine Zeichen-Handlung dafür, das alles Böse abgewaschen wird und derjenige zu Christus gehört.**“

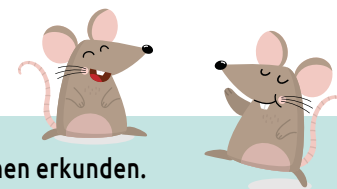
„Ähm, wo kommt denn das Wasser rein,“ fragt Mira ratlos. Lachend entgegnet Hieronymus: „Wir sitzen auf dem Deckel, der muss natürlich abgenommen werden und darunter ist eine schön verzierte Schale für das Wasser. Wusstet ihr, dass im Mittelalter Menschen, die nicht getauft waren, die Kirche nicht betreten durften? Deshalb gibt es in alten Kirchen das Taufbecken oft im Vorraum oder in einer kleinen Kapelle vor der Kirche.“ Mira fügt hinzu: „Ja genau, früher wurden die Kinder, manchmal auch Erwachsene **GANZ UNTERGETAUCHT!**“

„Da fällt mir was ein!“ ruft Hieronymus, „ich zeig euch draußen noch schnell etwas im Schnee.“ Schnell packt er erst Hermine, dann Mira und fliegt mit ihnen auf dem



Friedhof, dorthin wo der Mauerrest und ein Grabmal der alten Kirche steht. **Nun stehen alle auf einer großen runden steinernen Schale, die unter den Büschen versteckt ist. Mira weiß sofort was das ist: „Sagenhaft ihr habt noch das Tauch-Taufbecken von der alten Kirche. Das ist ja schön! Das ist doch wahrscheinlich noch älter als das Taufbecken in der Kirche.“** „Genau, das muss sogar noch ein paar hundert Jahre älter sein!“, meint Hieronymus, „Oh, Ruth packt gerade die Gitarre ins Auto, dann müsst ihr euch beeilen. Ich komme euch bald besuchen. Vielen Dank für den Überraschungsbesuch. Bis bald!“

Die beiden Mäuse springen geschwind in die Tasche, die Ruth für sie offen hält. Fröhlich fahren sie durch die verschneite Gegend zurück nach Bad Eilsen.



Hermine, Mira und Hieronymus werden weiterhin die Kirchen erkunden. Ruth Everding schreibt alles auf.

Wenn es Ecken gibt, über die ihr schon immer etwas wissen wolltet, meldet Euch gerne:

→ gemeindebrief@evkirche-eilsen.de, → Kirchenbüro: 0 57 22 / 8 43 07.

50 Jahre Weihnachts- markt



Die Hütten werden geliefert



Der Posaunenchor sorgte für festliche Schwingungen

NAH DRAN – So lautet bekanntlich das Motto unserer Landeskirche. Und genauso war es auf dem **50. Weihnachtsmarkt**. Am Samstag vor dem 1. Advent war es so weit. Die Bundeswehr hatte die Hütten geliefert, die Mannschaft von Dirk Hasse den Aufbau übernommen und bereits vorher die gespendeten Christbäume mit schwerem Gerät aufgestellt. Das Adventsdorf auf dem Kirchplatz war wieder einmal zum beeindruckenden adventlichen Zentrum in Bad Eilsen geworden.

So viele Akteure bescherten den vielen Gästen – die teilweise von weit her angereist waren – einen wunderbaren Start in die Adventszeit. Kulinarisch, musikalisch, bücher- und flohmarktmäßig – oder einfach dieses unbeschreibliche Flair. Es tat gut, in diesen mitunter von Sorgen

beschatteten Zeiten zu spüren, dass wir nicht alleine sind. Gemeinsam mit vielen anderen sich auf den Geburtstag von Jesus Christus freuen, dabei so viel Schönes erleben und damit noch Gutes tun. **Für den CVJM Weltbund, die Arbeit des Gustav Adolf Werkes und die Tschernobylhilfe unserer Kirchengemeinde kamen rund 12.000,- € zusammen. Danke an Sie, danke an Euch und alle die uneigennützig dazu beigetragen haben!**

Ach ja. Bitte schon mal vormerken: Am 28. November sind wir wieder nah dran. Der 51. Weihnachtsmarkt startet rund um die Christuskirche. Ich freue mich schon heute darauf!

Hendrik Blank



Großartige Versorgung mit Suppe...



... und Brötchen.



Festliche Serenade bei Feuerschein



Gute Stimmung beim Tanz der Dorfjugend



Große Auswahl an Weihnachtsdekoration und Geschenken



KRIPPENSPIEL LUHDEN



17 Kinder im Alter von 3 bis 17 Jahren übten im November und im Dezember wieder unter der Leitung von Marek Schimmelpfennig und seinem Team (Vera Slawitschek, Sven und Kian Schimmelpfennig, Anke und Ida Beckmann) das tolle Krippenspiel-Musical **„DIE RÄUBER VON BETHLEHEM“** ein. Am heiligen Abend führten sie es gemeinsam mit Lutz Gräber auf, der die Kinder am Keyboard begleitete. Die jungen Darsteller waren alle mit großer Begeisterung und Fleiß bei der Sache, und es hat allen wieder viel Spaß gemacht.

MUSICAL STEINBERGEN



„ZEIT FÜR WUNDER“ – so heißt das Musical aus dem Hause Adonia, das wir in Steinbergen im November und Dezember eingeübt und dann Heiligabend in der Kirche aufgeführt haben. **Dabei geht es um die „kleinen“ Wunder wie die Geburt eines jeden Kindes oder eine Blume am Wegesrand und – natürlich – um das große Wunder, dass Gott Mensch wird und an der Krippe ganz unterschiedliche Menschen zusammenfinden.**

Wundersam gefügt hat sich auch wieder, dass alle 24 spielenden und singenden Kinder von 5-12 Jahren mit wachsender Begeisterung dabei waren (und keines zur Aufführung fehlte); dass es eine Projektband mit E-Piano, Flöten und Gitarre sowie tolle Anleitung für die Choreo gab; dass fitte Konfis sich um die Technik gekümmert haben; dass ein tolles Mitarbeitendenteam sich voll reingehängt hat. Ganz herzlichen Dank an Alle!!!



MUSICALS BAD EILSEN



Mit dem Weihnachtsmusical **„ZEIT FÜR WUNDER“** erzählen in diesem Jahr über 70 Kinder und Jugendliche in der Christuskirche Bad Eilsen die Geschichte von Jesus Geburt. Das Stück wurde wie in den letzten Jahren von zwei Gruppen, den „Kids“ und den „Teens“ einstudiert und auf die Bühne gebracht.

Für den richtigen Sound sorgte die große Live-Band und für das Arrangement mit Licht und Ton die Technik-Crew. Darüber hinaus besuchten wir mit den Kids-Darstellern und Songs aus dem Musical Senioren-Weihnachtsfeiern und ein Seniorenheim in der Samtgemeinde. Danke an alle, die dieses Projekt der Jugendkirche „together“ begleitet und ermöglicht haben. Es war ein bewegendes Weihnachtsmusical über Hoffnung, Vertrauen und den Zauber der Heiligen Nacht.



Kids und Teens gemeinsam auf der Bühne



Die Gemeinde lebt durch unsere Kinder...



Klosterfreizeit



Gottesdienstmitgestaltung



Sommerfreizeit



Brunch for Kids

Mit diesem Motto haben wir unser Spenden-Projekt 2025/26 beworben und Ende November Gemeindeglieder ab 50 Jahren sowie ortsansässige Firmen angeschrieben. **Wir sind dankbar für viele kleine und große Spenden, durch die bisher 11.335,00 € zusammengekommen sind. Ein tolles Ergebnis, das insbesondere hilft, die von Ingmar Everding mit großem Engagement ausgefüllte Diakonenstelle weiter finanzieren zu können.** Allen Spenderinnen und Spendern sei auch auf diesem Weg nochmals herzlich gedankt, ebenso der Samtgemeinde Eilsen als Projektpartner für diese Stelle.

So kann die vielfältige Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in unseren Gemeinden mit Ingmar Everding weitergehen. Neben den regelmäßigen Angeboten und unterschiedlichsten Aktionen, über die wir auch in dieser Ausgabe des MITEINANDER wieder berichten, dürfen wir uns in den kommenden Monaten auf zwei Freizeitangebote besonders freuen, die auch in Zusammenarbeit mit Annemarie Fuhrmann, der landeskirchlichen Diakonin für unseren Kooperationsraum, mit gestaltet werden:

- Das traditionelle Kinderzeltlager vom 14.-17. Mai in Bösingfeld
- Die Jugendfreizeit nach Schottland vom 5.-19. Juli

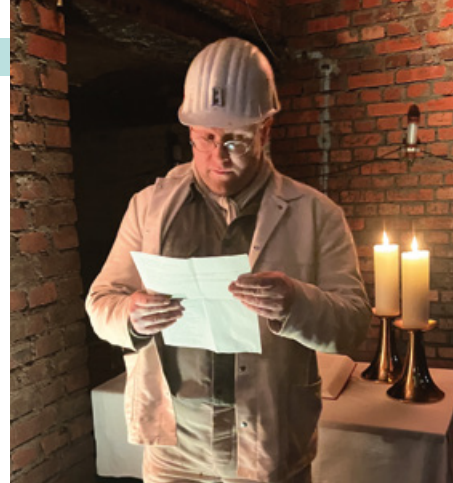
So schaffen wir mit Ihrer Hilfe viele Räume, in denen Kinder und Jugendliche Gemeinschaft und Glaube erleben und sich ausprobieren und weiterentwickeln können.

Hendrik Blank und Stephan Strottmann

Wenn Sie die Arbeit unterstützen möchten:

Ev-luth Kirchengemeinde Bad Eilsen, Volksbank in Schaumburg und Nienburg eG, IBAN: DE 89 2559 1413 0002 2250 02, Zweck: Förderkreis Jugendarbeit

Spenden sind steuerlich absetzbar. Damit wir Ihnen eine Spendenquittung zusenden können, nennen Sie uns bitte auf dem Überweisungsträger Ihren vollständigen Namen und Ihre Adresse.



Gottesdienst im Bergwerk

Lange war es geplant und am 1. Februar war es so weit. Im Harrlstollen in Ahnsen konnten wir Gottesdienst feiern.

9 Grad und 90 % Luftfeuchtigkeit (bei Frost und Schnee draußen), dunkel, still und dazu das Wissen um die Geschichte dieser Räume – Dieses Begebenheiten erzeugten eine ganz besondere Stimmung. Der Stollen wurde während des Zweiten Weltkriegs vom Flugzeughersteller Focke-Wulf genutzt. Es war beabsichtigt, innerhalb des Stollens die Lichtpauserei zur Entwicklung von Kampfflugzeugen unterzubringen. Auch die Menschen aus der Nachbarschaft suchten hier Schutz vor Bombenangriffen. Wie wunderbar, dass wir an diesem besonderen Ort auf die Gute Nachricht hören konnten. Friede auf Erden.

[A]cross in Begleitung von Iris Monien trug dazu mit einer – dem



Besondere Stimmung im Harrlstollen Ahnsen

Ort angemessenen – Musik bei. Von „Still“ bis zu „10000 Gründen“ reichten die Lieder, welche die zahlreich gekommenen Besucher gerne mitsangen.

Besonderer Dank geht an Daniel Schmidt. Er hatte die biblische Lesung aus Hiob 28 übernommen (unbedingt nachlesen: Bergbau zur Zeit des Alten Testaments!) und hatte mit seinen Bergleuten diesen Gottesdienst überhaupt erst ermöglicht.

Begonnen haben wir den Gottesdienst mit „**Glück auf**“ – auseinandergegangen sind wir mit den Worten „**To be continued...**“ Hendrik Blank

Bereits im Gottesdienst zum Barbaratag am 7.12.25 waren die Bergleute involviert.



KONFIRMATION 2026

Für den Konfikurs „KK26“ geht es auf die Zielgerade.

Vorstellungsgottesdienst für alle Konfirmandinnen und Konfirmanden:

Sonntag, 8. März 2026

17 Uhr, St. Agnes Kirche Steinbergen

Konfirmation Steinbergen, 12. April 2026, 10 Uhr

Marcel Eicker – Steinbergen

Cataleya Emilia Fischbeck – Steinbergen

Jan Luca Gomolzig – Steinbergen

Christopher Hartmann – Steinbergen

Joshua Klappert – Steinbergen

Jette Krüger – Steinbergen

Damian Urlacher – Steinbergen

Lasse Winewski – Deckbergen

Konfirmation Bad Eilsen, 19. April 2026, 10 Uhr

Josefina Marie Beckmann – Luhden

Henrietta Breuer – Obernkirchen

Janic Dietrich – Heeßen

Lia Dörjes – Heeßen

Devita Drechsel – Ahnsen

Emily Friesen – Bad Eilsen

Rachele Giombetti – Buchholz

Lilly Ilskensmeier – Bad Eilsen

Elias Joks – Heeßen

Amy Nehrmann – Bad Eilsen

Inna Luna Nehrmann – Heeßen

Antonia Peschel – Heeßen

Sophia Pfeifer – Buchholz

Josefine Pfingsten – Heeßen

Carlos Emilio Schoregge – Bad Eilsen

Kaytlyn Brooke Schrader – Bad Eilsen

Hannah Vorfeld – Luhden

Alea Wagner – Heeßen

Merle-Réka Warnke – Ahnsen

Flora Zimmermann – Heeßen

*Herzliche Einladung,
bei diesen
besonderen Gottes-
diensten
dabei zu sein.*



ALLES NEU

Januar – der erste Monat im neuen Jahr bedeutet in Bad Eilsen und Steinbergen auch, dass ein neuer Konfi-Kurs startet. Am 11.01. war es soweit: Der Begrüßungsgottesdienst für die Konfirmandinnen und Konfirmanden, die 2027 konfirmiert werden, fand in Steinbergen statt.

Unter dem Motto „Alles neu“ durften die Konfis, ihre Familien und alle anderen Gäste gute Musik durch die Jugendband „togahter“ und ein kleines Theaterstück der Konfipaten zum Thema erleben. In der Mitte des Gottesdienstes wurden

die neuen Konfis selbst aktiv, indem sie gemeinsam ein neues Kunstwerk auf eine leere Leinwand gemalt haben. Dabei haben sie schon mal bewiesen, wie kreativ sie sind.

Und nun starten wir gemeinsam mit ca. 20 Konfis in den neuen Kurs und sind sehr gespannt, was wir zusammen alles Neues entdecken, lernen und erleben werden.

Wer Fragen zum neuen Konfi-Kurs hat, melde sich gern bei Regionaldiakonin Annemarie Fuhrmann.

TERMINE FÜR KINDER & JUGENDLICHE

- ➔ Zeltlager für Kinder in Bösingfeld 14. – 16.5.2026
- ➔ 100 Jahre CVJM Bad Eilsen- Rolfshagen 6.6.2026
- ➔ Jugend-Sommerfreizeit Schottland 5. – 19.07.2026
- ➔ Konfifreizeit Stecklenberg 18. – 25.10.2026

Save The Date



Weitere Infos und
ggf. Anmeldung unter
evkirche-eilsen.de



TRAINEE KURS 2026

Über die Zeit vom 30.01. bis 03.02.2026 machten wir uns mit 19 Jugendlichen auf den Weg nach Bielefeld. Dort bezogen wir das CVJM Senneheim, in dem wir gemeinsam wohnten, kochten und unsere Tage verbrachten.

Inhaltlich beschäftigten wir uns mit verschiedenen Einheiten zu den Themen „Andachten gestalten“, „Spiel- und Erlebnispädagogik“ sowie „Gemeinschaft stärken und zusammenwachsen“. Dabei ging es nicht nur um Theorie, sondern vor allem darum, diese Themen praktisch zu erleben und als Gruppe weiter zusammenzuwachsen.

Neben den inhaltlichen Einheiten kamen auch Spiel und Spaß nicht zu kurz. Mit viel Abendprogramm, Spielen und gemeinsamen Aktionen war für gute Stimmung und viele schöne Momente gesorgt.

Ein Highlight war am Sonntagnachmittag unser Ausflug, den wir in zwei Gruppen unternahmen: Die eine Gruppe ging



schwimmen, während die andere Mini-golf spielte. Am Abend kamen wir alle wieder zusammen und ließen den Tag gemeinsam ausklingen.

Ein weiteres Highlight war unser Ausflug nach Bielefeld-Senne, wo wir City Chase spielten. Dabei handelt es sich um ein Bewegungsspiel, bei dem eine Gruppe innerhalb eines bestimmten Umkreises gesucht und gefunden werden muss – ähnlich wie bei Scotland Yard. Dieses Spiel sorgte für viel Action, Teamarbeit und jede Menge Spaß.

In diesem Jahr waren wir gemeinsam mit den Regionaldiakonen aus dem Kooperationsraum 1 & 2 unterwegs: Fynn Fuhrmann und Annemarie Fuhrmann.

Es waren erlebnisreiche Tage mit toller Gemeinschaft, in denen wir uns persönlich und als Gruppe weiterentwickeln konnten.

Emelie Röbbke

Das ist der Wahnsinn!

So lautet eine Liedzeile aus dem Herzschatz-Musical und sie beschreibt nicht nur einen Song, sondern die Realität. Denn dieses Musical war wirklich der Wahnsinn. Von der ersten Probe bis zur Aufführung hatten wir sehr viel Spaß und haben erlebt, wie viel Freude, Musik, Tanz und Gemeinschaft machen können.

Bei den Theaterszenen ging es nicht nur um Texte oder perfekte Auftritte, sondern um Ausdruck, Mut, Zusammenhalt und Spaß. Es wurde viel gelacht, ausprobiert und gemeinsam etwas Neues geschaffen. Jeder und jede konnte sich einbringen – egal ob mit viel Erfahrung oder ganz neu dabei.

Ein wichtiger Teil des Musicals war das Tanzen. Ob in großen Gruppen oder in kleinen Momenten zu zweit – das gemeinsame Tanzen hat uns verbunden. Auch das Singen spielte eine große Rolle, da es gemeinsam viel Freude bereitet, egal ob als großer Chor, in kleinen Gruppen oder mutig allein. Jeder Beitrag wurde wertgeschätzt.

Nicht zu vergessen ist der Auf- und Abbau. Auch hier war die Motivation groß. Trotz Anstrengung haben alle mit angepackt und echten Zusammenhalt gezeigt.

Alle Aufführungen waren auf ihre eigene Art besonders.

Das Herzschatz-Musical war mehr als Theater, Tanz und Gesang. Es war ein gemeinsames Erlebnis, das uns als Gruppe zusammengeschweißt hat und für die Gemeinden Bad Eilsen und Steinbergen etwas ganz Besonderes war.

Die Aufführungen fanden in Lerbeck (18.01.), Hohnhorst (23.1.) und Neuenknick (25.1.) statt.



Vielen Dank an alle Darsteller, Tänzer, Solisten, Ton- und Bühnentechniker, die fleißig im Hintergrund agiert haben. Und Dank an die Live-Band, bestehend aus Fynn Grossmann, Hendrik Struckmeier, Dominic Hain, Connie Everding, Ruth Everding, Leonie Lindenberg, Marc Hain und Anja Hain.

Ein besonderer Dank geht an das Head-Team, welches die Idee für das Musical hatte und die Organisation übernommen hat. Danke, Dominic Hain, Liliana Struckmeier, Hendrik Struckmeier, Lisanne Thoke und Leonie Lindenberg für euer Engagement.

„DAS WAR DER WAHNSINN“ – ein Musical, das noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Lara Gärtner



Bild oben: Band- und Szenenprobe in Lerbeck
Bild unten: Viele Hände... – gemeinsamer Abbau in Hohnhorst



Ulrike Tubbe-Neuberg
im Gespräch mit

Karin
Möller

Karin Möller ist seit vielen Jahren eine feste Instanz im Ehrenamt der Kirchengemeinde Bad Eilsen. Einmal im Monat organisiert sie mit einem engagierten Team das Kirchencafé Luhden – seit vielen Jahren ein Ort der Begegnung.

Seit wann gibt es das Kirchencafé in Luhden?

Das Kirchencafé in Luhden besteht inzwischen seit gut 50 Jahren und ist damit ein fester Bestandteil unseres Gemeindelebens.

Seit wann sind Sie für das Kirchencafé verantwortlich und wie kam es dazu?

Zunächst habe ich bei der Durchführung unterstützt. Vor etwa zehn Jahren habe ich dann die Organisation eigenverantwortlich übernommen. Zum Organisationsteam gehören außerdem Jutta Schröder aus Luhden und Anke Beckmann aus Buchholz. Gemeinsam setzen wir uns dafür ein, dass dieses Angebot auch weiterhin bestehen bleibt.

Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit im Team?

Ich plane die Veranstaltungen zunächst grob über das Jahr hinweg. Diese Planung besprechen wir dann gemeinsam und stimmen uns ab. Das Kirchencafé findet immer am ersten Montag im Monat statt.

Was gehört zur Vorbereitung dazu?

Wir legen großen Wert darauf, ein

abwechslungsreiches Beiprogramm anzubieten. Zu den festen Bestandteilen gehören das gemeinsame Singen und das Klönen. Häufig gibt es außerdem eine Referentin oder einen Referenten, die mit einem Impulsvortrag den Nachmittag bereichern. Manchmal gestalten wir den Nachmittag auch als Quiz- oder Spielenachmittag. Das gemeinsame Kaffeetrinken und der leckere Kuchen gehören jedoch immer dazu.

Wie wird das Kirchencafé von den Besucherinnen und Besuchern angenommen?

Das Kirchencafé wird seit vielen Jahren sehr gut angenommen. In der Regel nehmen zwischen 28 und 30 Personen teil. Besonders schön ist die gemischte Gruppe, da auch Männer regelmäßig dabei sind. Das Kirchencafé ist ein kostenloses Angebot und wird durch Spenden finanziert.

Gibt es besondere Erlebnisse, die Ihnen besonders in Erinnerung geblieben sind?

Sehr persönlich ist es, dass wir allen Gästen gratulieren, die im jeweiligen Monat Geburtstag haben. Ein besonderes Highlight ist außerdem der gemeinsame Jahresausflug. Dieser stärkt die Gemeinschaft sehr und ist für viele Gäste ein

besonderes Erlebnis. Wir fahren gemeinsam mit den Kirchenbullies, und schon die Anreise ist oft sehr fröhlich. In den vergangenen Jahren waren wir unter anderem am Steinhuder Meer und im Kloster Möllenbeck. In diesem Jahr führt uns der Ausflug zum Bickbeerhof nach Brokeloh.

Wie ist Ihre besondere Verbundenheit zur Gemeinde Luhden entstanden?

1989 bin ich aus Hameln nach Heeßen gezogen und habe damals mit meiner Tochter das Angebot „Babyturnen“ der Kirchengemeinde genutzt. Auf diese Weise entstanden meine ersten Kontakte nach Luhden. Diese Kontakte haben sich im Laufe der Zeit weiter vertieft, und bis heute fühle ich mich dem Ort Luhden und seiner Kirchengemeinde sehr verbunden.

Was ist Ihnen persönlich an Kirche besonders wichtig?

Ich gehe sehr gerne in die Kirche, in der Regel nehme ich an jedem zweiten Sonntag an einem Gottesdienst teil. Das Singen bereitet mir große Freude, und außerdem habe ich festgestellt, wie gut mir der Kirchenbesuch insgesamt tut. Gelegentlich besuche ich auch Gottesdienste anderer

Kirchengemeinden, dieses empfinde ich sehr bereichernd.

Was schätzen Sie an Ihrer Kirchengemeinde besonders?

Ich bin immer wieder beeindruckt von dem hohen ehrenamtlichen Engagement in unserer Kirchengemeinde. Besonders deutlich wird dies bei der Durchführung des Weihnachtsmarktes rund um die Kirche, der bereits seit vielen Jahren ein fester Bestandteil unseres Gemeindelebens ist. Dieses Engagement zeigt, wie lebendig und verbunden unsere Gemeinde ist.

Was bedeutet Ihnen das Kirchencafé persönlich?

Das Kirchencafé bedeutet mir sehr viel. Es ist schön zu erleben, wie wichtig diese Gemeinschaft für viele Menschen ist und wie viel Freude und Nähe dabei entsteht. Die Dankbarkeit der Gäste ist eine große Motivation, dieses Angebot gemeinsam mit dem Team weiterzuführen.

Vielen Dank für das offene Gespräch. Ich wünsche Ihnen und Ihrem Team weiterhin viel Freude bei ihrem ehrenamtlichen Einsatz.

Bethelsammlung

ABGABESTELLEN:

Bad Eilsen 23. – 27.3.

Garage am Pfarrhaus
Friedrichstraße 3

Seniorenresidenz Arosa
Bückeburger Str. 6a

Luhden 23. – 27.3.

Garage am Pfarrhaus
Lindenbrink 17

Steinbergen

Gemeindehaus/offene Garage
Kirchstr. 11a



Danke!

An alle Menschen,
die Bethel unterstützen

Leere Altkleiderbeutel finden Sie:

- Bad Eilsen:
im Kirchenbüro, unter dem Kirchenvordach oder nach den Gottesdiensten
- Steinbergen: im Gemeindehaus oder in der offenen Garage

Wir gehen verantwortungsvoll mit Ihren Kleiderspenden um. Als Mitglied des Dachverbandes FairWertung haben wir uns für faire Sammlung und Vermarktung verpflichtet, deren Einhaltung regelmäßig überprüft wird.

Die Erlöse aus den Kleiderspenden werden für die diakonische Arbeit der v. Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel eingesetzt.



NOVEMBER: Auf diese Gäste haben wir uns schon lange gefreut. Pastor Felix Nagel und Vikar Philipp Schwier haben uns nach langer Zeit besucht. **Felix und Philipp hatten ein tolles Thema mitgebracht: Kirche – Körper, Gemeinde – Gaben. Sprich: Was kann man als Gemeinde für Gaben einbringen.** Auf Holzklötzchen konnte jeder seine Gabe notieren, diese wurden dann zu einem Turm zusammen gesetzt. Erstaunlich, was da an Ideen aufgeschrieben wurde. Alle haben sich gefreut ihren früheren Pastor mal wieder vor Ort zu haben. **DANKE Felix und Philipp, dass ihr euch trotz eurer vielen Termine Zeit für Luhden genommen habt.**



DEZEMBER: Unsere Weihnachtsfeier, wie immer im toll geschmückten Saal, war eine feierliche Geschichte. **Wir hatten Pastor Fischer eingeladen und er hat über die Adventsfrauen berichtet.** Natürlich hatte uns vorab auch schon der Nikolaus besucht und für jeden Gast ein kleines Geschenk dagelassen. Anne Olms hatte für jeden Gast eine Kleinigkeit gezaubert. **Anne, vielen Dank, dass du dir immer noch so viel Arbeit machst.**

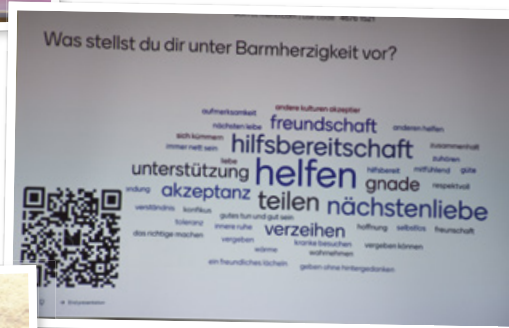
JANUAR: Trotz Schnee- und Eisglätte war unser Kirchencafé zum Jahresanfang wieder voll besetzt. Das hat uns als Team natürlich sehr gefreut. **Ulrike Apking hat uns aus einem Buch (Jesus klingelt) zwei sehr schöne Geschichten vorgelesen. Danke Ulrike für deinen Beitrag.**

FEBRUAR: Lutz Gräber hatte sich Zeit für uns genommen und stellte uns ein Probeexemplar des neu gestalteten Evangelischen Gesangsbuchs (ab 2028) vor. Mit daraus gesungenen Liedern, einer kleinen Andacht und anregenden Gesprächen ging ein wunderschöner Nachmittag viel zu schnell vorbei.



Die ChurchNight wurde vom KonfiKurs KK26 zu den „sieben Werken der Barmherzigkeit“ der Elisabeth von Thüringen wie gewohnt sehr abwechslungsreich gestaltet.

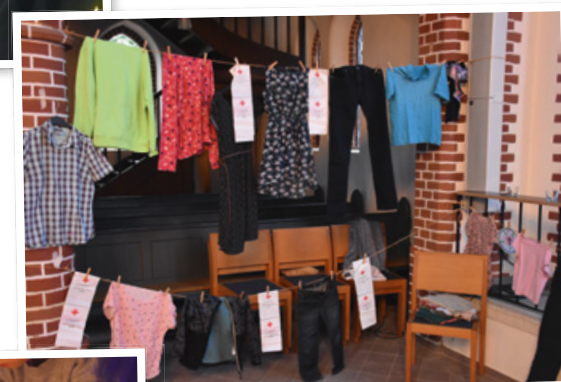
Aber was heißt „Barmherzigkeit“?
Alle konnten sich digital live einbringen!



An Stationen wurden die Werke der Barmherzigkeit erlebbar – hier steht Amadou Barr aus Guinea (dann Steinbergen, jetzt Bad Eilsen) zum Gespräch über „Fremde aufnehmen“ bereit.



Eine selbstbestückte Kleider-schenk-Börse zum Thema „Nackte kleiden“.



Zum Thema „Tote bestatten“ konnten Kerzen für Verstorbene gestaltet und entzündet werden.

Jubelkonfirmation

Insgesamt 42 Jubilare haben am 9. November mit Gottesdienst und Beisammensein ihrer Konfirmation vor 50, 60, 65 oder gar 70 Jahren gedacht und in Erinnerungen geschwelgt – und der älteste Jahrgang – hier im Bild – war am stärksten vertreten!



In Bad Eilsen feierten mit Marion Kirstein und Hannelore Poppe-Rösemeier gleich zwei ehemalige Küsterinnen Jubelkonfirmation.

Herr Funke wurde sogar noch in der Kirchen-Baracke konfirmiert.



Wintermarkt in Engern

Beim Wintermarkt in Engern, bei dem Vereine, Institutionen und Privatpersonen in und vor der Mehrzweckhalle Verkaufsstände und Aktionen anbieten, haben Konfis zunächst mit Begleitung von Superintendent Stephan Strottmann und dann Diakonin Annemarie Fuhrmann Stockbrot zum Selbermachen angeboten.

Gegen Abend hat das zur ganz besonderen Atmosphäre beigetragen – und in der Kälte Klein und Groß gut gewärmt...



Benefizkonzert

Das Benefizkonzert der „Bückeburger Jäger“ mit dem „Gemischten Chor Eilsen“ zu Gunsten der Tschernobyl-Hilfe war wie jedes Jahr voll besetzt.



Weihnachtskonzert

Beim Weihnachtskonzert des Posaunenchores Bad Eilsen/Rolfshagen haben die Jüngsten kräftig mitgewirkt.



Der Gospelchor Sing & Pray zog wieder durch die Seniorenheime, trug mitreißenden Gospel vor und sang Weihnachtslieder gemeinsam mit den Bewohnern.

ALLE JAHRE WIEDER
ein besonderer Moment für beide Seiten.



Singen in den Seniorenheimen

Alte Schule in Ahe

Elf Gastgeber haben zu einem bunten Strauß ganz unterschiedlicher Adventsstunden eingeladen

Hier am 4. Dezember zum Barbaratag in der Alten Schule in Ahe...



... Die dazu verteilten Kirschzweige haben wie in der Legende tatsächlich zu Weihnachten geblüht!

Steinbergen

Das Treffen in der Scheune der Familien Wessel/Baum verbreitete eine Hauch vom Stall zu Bethlehem.



Bad Eilsen

In Bad Eilsen kamen die Lucias zu Besuch und brachten Lussekatter mit. Das Gebäck schmeckte sehr lecker zu Apfelpunsch und Glühwein.

Stilecht trug Ruth Everding ein schwedisches Lucialied vor und Sing & Pray lud zum Zuhören und Mitsingen ein.



Lebendiger
Advents-
kalender

Luhden



Der letzte Lebendige Adventskalender fand am 19. Dezember in Luhden statt. Die Familien Hain (Luhden) und Struckmeier (Steinbergen) hatten sich zusammengetan.

Bei Glühwein, Punsch und Gebäck gab es Musik zum Mitsingen von ruhig bis irisch lebhaft, eine Adventsgeschichte und -segnen.



Frauenkreis Buchholz

Immer wieder ein Höhepunkt
im Jahreslauf des Frauenkreises
in Buchholz:

Die Weihnachtsfeier am
16. Dezember im liebevoll dekorierten
Dorfgemeinschaftshaus.
Diesmal war die Mutter von Sariné
Potgieter aus Südafrika zu Gast!



Weihnachtsbaum für St. Agnes

Jedes Jahr wieder ein besonderer Akt:
Das Team der Weihnachtsbaumaufsteller
packt zu...



...und für das Schmück-Team
geht es hoch hinaus und um die Details
bis alles passt.

Allen Beteiligten wie jedes Jahr
ein herzliches Dankeschön!

Adventsdorf

Kleine Pause im Adventsdorf.

← Ob wohl schon von
Weihnachten geträumt wird?



2. Weihnachtstag

Weihnachtspullover-Zeit

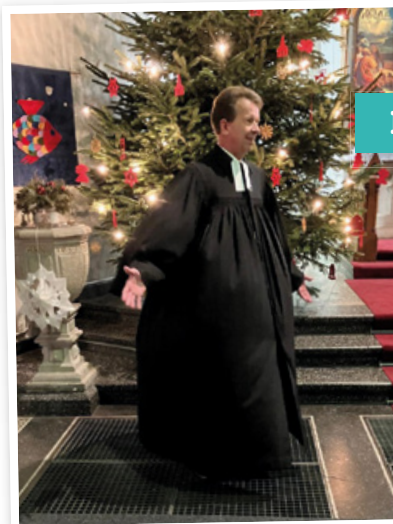
Es ist schon eine kleine Tradition, dass
bei der zweiten Kids-Musical-Auffüh-
rung am 2. Weihnachtstag die passen-
den Pullover getragen werden (wenn
vorhanden). Zumindest im Hinter-
grund – auf der Bühne blieb es bei den
Kostümen.



Kirche Kleinenbremen

Ein Film-Klassiker lässt grüßen!

Die Heizung läuft sichtbar vorm
Silvester-Gottesdienst.



Andacht unterm Tannenbaum



Am 28. Dezember bot die halbstündige abendliche Andacht mit der besonderen Atmosphäre des Altarraums Gelegenheit, Weihnachten nochmal nachzuspüren.

Erstmals gab es im Anschluss noch Quittenglühwein und so noch ein fröhliches Miteinander.

Andachtscafé

*mit Futter
für Leib und Seele*



Am 4. Januar 2026 fand die erste Andacht des Jahres in ganz besonderer Form statt. Um 15 Uhr war zum Andachtscafé mit Futter für Leib und Seele geladen.

Prädikantin Ruth Everding hielt die Andacht und gemeinsam genossen alle den Besuch der Sternsänger. Kaffee, Kuchen und angeregte Gespräche rundeten den Nachmittag ab.



24-h-Fundraising

Wir sind immer noch ganz begeistert von der großen Bereitschaft und Beteiligung an unserer Aktion „SPONSOR 1 TASTE“. Innerhalb eines Tages wurden alle 88 Tasten gesponsert und zusätzlich konnten wir sogar noch ein Stativ und eine hochwertige Tasche für das E-Piano kaufen.

Die Band hatte schon ein Modell ins Auge gefasst. Am Freitagnachmittag machte sich dann eine Abordnung der „together-Band“ auf nach Ibbenbüren, um sich dort beraten zu lassen.

Nach erfolgreicher Beratung und Preisverhandlung wurde dann gleich eingekauft. Glücklicherweise fanden das Yamaha CK 88, Stativ und Tasche genügend Platz im Kleinwagen. Im Gemeindehaus Bad Eilsen wurde der Einkauf dann am späten Abend gleich ausgepackt und ausprobiert. Am folgenden Wochenende erklang es auch gleich bei den Herzschlag-Aufführungen in Hohnhorst und Neuenknick.

Durch Deine / Ihre Spende ist die „together-Band“ jetzt mit einem vielfältigen und sehr hochwertigen E-Piano ausgestattet. Vielen Dank für die Unterstützung. ♥♥♥

Liebe Grüße

Die together-Band & Diakon Ingmar Everding





APFELSAFT

für gute Zwecke

Vielen Dank an alle, die fleißig Apfelsaft getrunken und damit unser Projekt unterstützt haben.

Die 235 Pakete sind fast alle verkauft. Noch circa 30 Stück stehen im Gemeindehaus Bad Eilsen bereit und warten auf ihren Käufer. Wer also noch mal nachlegen möchte, kann sich gerne im Kirchenbüro Bad Eilsen oder bei Ingmar Everding melden.



Spaß beim Rodeln
auf Tecklenburgs
Wiese in Luhden.



Gemeindekirchenrat Steinbergen wieder komplett

Nachdem Sina Lindenberg (3. von rechts) im Sommer aus persönlichen Gründen aus Kirchenvorstand und Gemeindekirchenrat (GKR) zurückgetreten war, hat das Landeskirchenamt auf Vorschlag des GKR Lisanne Thoke (4. von rechts) in den Gemeindekirchenrat berufen.

Im Abendgottesdienst am 8. Februar wurde sie in ihr Amt eingeführt. Außerdem wurden Mitarbeitende aus Kirchengemeinde und KiTa begrüßt bzw. verabschiedet.

Alle bekamen Gottes Segen mit auf ihren neuen Wegabschnitt. Bei einem Glas Sekt blieb dann noch Zeit für persönliche Worte.



Schäfchen-Wolken über dem Haus des Guten Hirten



Eure Liebe. Gottes Segen.

Eine Zeit nur für euch, um eure Liebe zu feiern.
Ein besonderer Moment:
ein Fest, würdevoll, mit Gottes Segen.
Einfach und ohne lange Vorbereitungen.

Ihr entscheidet, ob mit oder ohne Anmeldung.
Ihr könnt euch segnen lassen oder kirchlich heiraten.

Wenn ihr gesegnet werden wollt als Paar, dann kommt einfach; wollt ihr kirchlich getraut werden, dann bringt eure standesamtliche Eheurkunde mit, zudem muss eine*r von euch evangelisch sein.

Seid willkommen!



so 22.3.

17 Uhr

Kirche Vehlen

Worship-Gottesdienst

Ca. 2 Stunden gemeinsam feiern, singen und musikalisch Freude, Lobpreis und Anbetung in Gemeinschaft erleben.

Gestaltet von einer Worship-Band aus Vehlen und Steinbergen.
Anschließend offener Ausklang bei Getränken/Snacks im Gemeindehaus Elim.



Gemeinsam verbrachten
Sing & Pray, Gospelicious und
Sabine Struckmeier von Joy to Sing
einen wundervollen Abend bei
„Unter Frauen im Gespräch: Prosecco mit“
in der Stadtkirche Bückeburg.



Der große Chor des Gospel-
workshops 2026 mit Falko
Wermuth in der St. Nikolai
Kirche in Rinteln



Joy to Sing
beim Chorwochenende
in Lüneburg
bei Monika Grade



Stimmbildung und eine gute
gemeinsame Zeit verbringen –
Das ist Chorgemeinschaft



Termine



Sonntag, 1. März, 18 Uhr, St. Agnes Kirche Steinbergen
musikalischer Gottesdienst „Wunder des Weltalls“

Sing & Pray mit Gospelicious und dem Projektchor Exten-Hohenrode

Sonntag, 19. April, 18 Uhr, St. Marienkirche Hess. Oldendorf
musikalischer Gottesdienst „Wunder des Weltalls“

Sing & Pray mit Gospelicious und dem Projektchor Exten-Hohenrode

Sonntag, 17. Mai, 11 Uhr, Landesgartenschau Bad Nenndorf

Musikalischer Gottesdienst mit Pastorin Elisabeth Schacht-Wiemer

Sing & Pray mit Gospelicious und dem Projektchor Exten-Hohenrode

Sonntag, 18. Mai, 20 Uhr, Christuskirche Bad Eilsen

Offene Probe im Rahmen des Mitsingfestivals „Wer singt, blüht auf!“

Noten- und musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich

Sonntag, 4. Oktober, 17 Uhr, Landesgartenschau Bad Nenndorf

Gospelkonzert auf der LAGA'26

gemeinsam mit Gospelicious



Gottesdienste mit Joy to Sing



Sonntag, 12. April, 10 Uhr,
Konfirmationsgottesdienst
St. Agnes Kirche Steinbergen

Sonntag, 21. Juni, 11 Uhr,
Kooperationsgottesdienst
Ort noch offen





♀ Weltgebetstag

**Kommt! Bringt eure Last.
Nigeria**

Freitag, 6. März, 16 Uhr

**Gottesdienst im
Gemeindehaus Bad Eilsen**

Anschließend gemütliches Beisammensein
bei Getränken und Essen aus dem
bevölkerungsreichsten Land Afrikas.

♥ -liche Einladung vom Vorbereitungsteam aus Steinbergen und Bad Eilsen



Frühstück mit Vortrag

Enkeltrick & Co

Die Bastelgruppe K.BIT der Kirchengemeinde
Kleinenbremen möchte über das Vorgehen der
Täter informieren und lädt alle Interessierten zu
einem Frühstück ein.

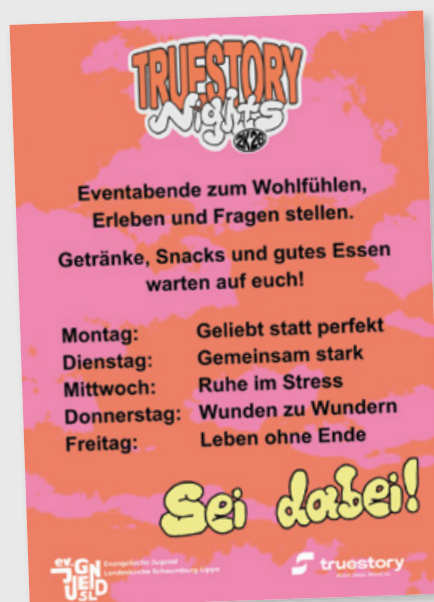
Kriminalhauptkommissar Oliver Thamm von der Kreis-
polizeibehörde wird in seinem Vortrag anschaulich auf-
zeigen, mit welchen Tricks gearbeitet wird. Ziel der Ver-
anstaltung ist es, Bürger für die raffinierten Vorgehens-
weisen der Täter zu sensibilisieren und ihnen konkrete
Tipps zum wirksamen Schutz an die Hand zu geben.

21.03.2026, 9.30 Uhr, Johann-Delius-Haus, Am Rehm, 32457 Porta Westfalica

Kostenbeitrag: 8 €

Anmeldung bis zum 18.03. an post@kirchengemeinde-kleinenbremen.de oder

Tel. 0 57 22 / 30 09 (Heidrun Aldag)



Innehalten Freitag-Abend-Kreis

Lauschendes Singen | Zeiten der Stille
kleine Impulse | Austausch im Kreis

**17.30 Uhr bis ca. 19 Uhr,
Gemeindehaus Steinbergen,
ab April St. Agnes Kirche Steinbergen**

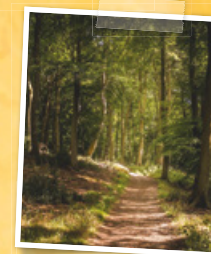
Fr 13.3. | 17.4.* | 22.5. | 19.6.*

*** Mit dem Labyrinth der LIEBE
(Bitte Socken mitbringen!)**

*Ich lade herzlich ein und freue mich am Ausgang
über eine Spende für das Kinderheim „Maison
du Partage – Haus des miteinander Teilens“ in
Benin/Westafrica.*



Weitere Infos unter: lebenfreudesingen.com



Kleines Pilgern auf dem Taubenberg

| vertrauensvoll meinen Lebensweg gehen |
| Ruhe, Kraft und Verbundenheit in der
Natur und in meinem Herzen finden |
| einfache Lieder singen |

16 Uhr (ca. 2 Std.)

Treffpunkt:

**Rinteln-Strücken, Große Heide,
Waldkindergarten Heidestrolche**

**So 22.3. | Fr 10.4. |
Fr 15.5. | So 7.6.**

*Bitte jeweils vorher anmelden.
Ausgleich: freier Beitrag*

Ihre Magdalena Kellen

Mit Gefühl! – Da tut sich ein weites Feld auf:

Gefühle können hochkochen oder mich dahinschmelzen lassen;
sie können mich öffnen oder mein Innerstes verschließen.

Ohne Härte! – Das weist die Richtung:

Um Mitgefühl geht es, um das Wahrnehmen des Gegenübers,
um ein achtsames Innehalten statt einer schroffen Reaktion,
um das Bemühen zu einem Miteinander statt Ab- und Ausgrenzung,
um die Suche nach Verständigung statt Rechthaberei,
um Zuhören vor allem Reden, Zugestehen vor jedem Grenzenziehen.
Das ist nicht leicht, ist harte Arbeit, kostet Kraft und hat Grenzen.
Aber es könnte den Versuch lohnen –

für ein besseres Miteinander,
für eine freundlichere Welt.

Herzliche Einladung
im Rahmen der Fastenaktion

„Mit Gefühl und ohne Härte – wie geht das?“

Impulse mit Bildern, Musik, Aktion
Mittwoch, 11. März, 19 – 20³⁰ Uhr
Gemeindehaus Steinbergen

Ein **Fastenkalender mit Bildern und Texten** zu jedem Tag
ist im Kirchenbüro in Steinbergen und nach den Gottes-
diensten für 14,90 Euro zu erwerben.

Weitere Infos im Internet unter
7-wochen-ohne.de



Der Friedhof als besonderer Ort des Lebens

Friedhöfe sind nicht nur Ort unserer Toten
sondern auch wichtiger Lebensraum für Insek-
ten und andere Kleintiere. Hier finden sie

Ruhe und Platz, um weitgehend ungestört leben können – wenn wir sie lassen. Jedes
Beet mit blühenden mehrjährigen Stauden und Kräutern statt einjährigen Blumen
kann dazu beitragen. Dazu sind Stauden sehr pflegeleicht, am passenden Ort müssen
sie auch nur selten gegossen werden.

**Insekten, Bienen, Schmetterlinge und viele weitere Tiere werden heimisch, wenn sie
Kräuter wie Lavendel, Katzenminze, Thymian, die verschiedenen Lauch-Gewächse,
aber auch Zwiebelblumen, Christrosen, Polsterstauden sowie Storchschnabel und
Schneeheide vorfinden.**

Als Friedhofsträger versuchen wir, dazu beizutragen. Die Gestaltung der beiden
Friedhofsseits angelegten Rondelle aber auch der Wiesenflächen gehört dazu.

Zum Naturschutz gehört auch, Müll nur dort zu entsorgen, wo er hingehört. Die
Abfallmulden auf unserem Friedhof sind für den Grünabfall bestimmt, der hier
anfällt. **Plastikabfälle, Restmüll und erst recht Hundekot (!) bitten wir mit nach
Hause zu nehmen und über die eigenen Tonnen zu entsorgen.**

Stephan Strottmann und Susanne Biro

Wichtige Infos der Friedhofsverwaltung Steinbergen!!

- ➔ **Das Ablegen von Blumen und Gestecken** auf den Rasengräbern ist nur in der Zeit
vom **1. November bis zum 15. März** gestattet.
- ➔ Die vorgeschriebene **jährliche Friedhofsbegehung zur Überprüfung der Standsi-
cherheit der Grabmale** und des Zustandes der Gräber ist je nach Wetterlage für
April/Mai geplant (der genaue Termin wird bekanntgegeben). Bei Beanstandun-
gen werden die Gräber gekennzeichnet und wir bitten in jedem Fall um Meldung
im Kirchenbüro. Wer im Vorfeld bereits „nach dem Rechten schaut“, tut damit
sich und uns einen Gefallen...

Wir bitten um Beachtung!!!

MÄRZ

- So 01.03. 10 Uhr Gottesdienst**, Gemeindehaus Bad Eilsen, Pastor Hendrik Blank
18 Uhr Wunder des Weltalls, St. Agnes Kirche Steinbergen, Sven Rundfeldt (Bilder) und Gospelchöre Bad Eilsen, Rinteln, Exten
- Fr 06.03. 16 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zum Weltgebetstag**, Gemeindehaus Bad Eilsen, Ruth Everding, Liane Mitschke-Neumann und Team
- So 08.03. 10 Uhr Gottesdienst**, Gemeindehaus Bad Eilsen, Pastor Hendrik Blank
17 Uhr Vorstellungsgottesdienst mit Abendmahl der KonfiKurse Steinbergen und Bad Eilsen, St. Agnes Kirche Steinbergen, Diakonin Annemarie Fuhrmann mit Konfis und Teamern
- So 15.03. 10 Uhr Gottesdienst**, Gemeindehaus Bad Eilsen, Pastor Hendrik Blank
10 Uhr Gottesdienst, St. Agnes Kirche Steinbergen, Superintendent Stephan Strottmann
- So 22.03. 10 Uhr Gottesdienst**, Gemeindehaus Bad Eilsen, Prediger Burkhard Hermann
10 Uhr Gottesdienst, Gemeindehaus Steinbergen, Prädikant Holger Kipp
- So 29.03. 10 Uhr Gottesdienst**, Christuskirche Bad Eilsen, Pastor Thomas Struckmeier
10 Uhr Gottesdienst, St. Agnes Kirche Steinbergen, Prädikantin Conny Lossie

APRIL

- Gründonnerstag**
02.04. 18 Uhr Tischabendmahl und Beginn der Triduum Sacrum, Christuskirche Bad Eilsen, Pastor Hendrik Blank und [A]cross and friends
18 Uhr Tischabendmahl, Gemeindehaus Steinbergen, Superintendent Stephan Strottmann
- Karfreitag**
03.04. 15 Uhr Andacht zur Todesstunde mit Abendmahl, St. Katharina Kirchenzentrum Luhden, Pastor Hendrik Blank
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, St. Agnes Kirche Steinbergen, Superintendent Stephan Strottmann
- Ostersonntag**
05.04. 6 Uhr Osternacht, Christuskirche Bad Eilsen, Pastor Hendrik Blank
6 Uhr Osternacht mit Abendmahl, St. Agnes Kirche Steinbergen, Superintendent Stephan Strottmann
10 Uhr Festgottesdienst, Christuskirche Bad Eilsen, Pastor Hendrik Blank
10 Uhr Festgottesdienst, St. Katharina Kirchenzentrum Luhden, Pastor Lutz Gräber

Ostermontag

- 06.04. 10 Uhr Gemeinsamer Festgottesdienst**, St. Agnes Kirche Steinbergen, Pastorin Yvonne Bangert
- So 12.04. 10 Uhr Gottesdienst**, Christuskirche Bad Eilsen, Prädikantin Ruth Everding und [A] cross
10 Uhr Konfirmation, St. Agnes Kirche Steinbergen, Superintendent Stephan Strottmann, Diakonin Annemarie Fuhrmann
- So 19.04. 10 Uhr Konfirmation**, Christuskirche Bad Eilsen, Pastor Hendrik Blank, Diakonin Annemarie Fuhrmann
10 Uhr Gottesdienst, St. Agnes Kirche Steinbergen, Superintendent Stephan Strottmann
- So 26.04. 10 Uhr Gottesdienst**, Christuskirche Bad Eilsen, Pastor Hendrik Blank
10 Uhr Gottesdienst, St. Agnes Kirche Steinbergen, Superintendent Stephan Strottmann

MAI

- So 03.05. 10 Uhr Gottesdienst**, Christuskirche Bad Eilsen, Prädikantin Ruth Everding
10 Uhr Abendmahlsgottesdienst, St. Agnes Kirche Steinbergen, Superintendent Stephan Strottmann
- So 10.05. 10 Uhr Gottesdienst**, Christuskirche Bad Eilsen, Pastor Hendrik Blank
10 Uhr Gottesdienst, St. Agnes Kirche Steinbergen, Prädikant Holger Kipp
- Himmelfahrt**
Do 14.05. 11 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst, Musikmuschel Kurpark Bad Eilsen, Pastor Hendrik Blank und Superintendent Stephan Strottmann
- So 17.05. 10 Uhr Gottesdienst zum Bauernmarkt**, englischer Garten Bad Eilsen, Pastor Hendrik Blank
10 Uhr Gottesdienst, St. Agnes Kirche Steinbergen, Superintendent Stephan Strottmann
- Pfingstsonntag**
24.05. 10 Uhr Gottesdienst, Christuskirche Bad Eilsen, Pastor Hendrik Blank
10 Uhr Gottesdienst, St. Agnes Kirche Steinbergen, Superintendent Stephan Strottmann
- Pfingstmontag**
25.05. 10³⁰ Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zum Mühlentag, Mühle Kleinenbremen, Pfarrer Hendrik Rethemeier
- Sa 30.05. 16 Uhr Mini-Gottesdienst**, St. Agnes Kirche Steinbergen, Superintendent Stephan Strottmann
- So 31.05. 10 Uhr Gottesdienst**, Christuskirche Bad Eilsen, Prediger Burkhard Hermann und [A] cross
10 Uhr Gottesdienst, St. Agnes Kirche Steinbergen, Superintendent Stephan Strottmann

JUNI

- So 07.06. 10 Uhr Gottesdienst**, Christuskirche Bad Eilsen, Sup.i.R.Reiner Rinne
18 Uhr Abendgottesdienst vor der St. Agnes Kirche Steinbergen,
 Superintendent Stephan Strottmann
- So 14.06. 10 Uhr Gottesdienst**, Christuskirche Bad Eilsen, Pastor Hendrik Blank
10 Uhr Gottesdienst, St. Agnes Kirche Steinbergen, Prädikantin Birte Volkmer
- So 21.06. 11 Uhr Kooperationsgottesdienst**, Ort wird noch bekannt gegeben, Pastoren Hendrik Blank
 und Günter Fischer, Superintendent Stephan Strottmann, Gospelchor Joy to Sing
- So 28.06. 10 Uhr Gottesdienst**, Christuskirche Bad Eilsen, Prediger Burkhard Hermann
10 Uhr Abendmahlsgottesdienst, St. Agnes Kirche Steinbergen,
 Superintendent Stephan Strottmann

MINI-GOTTESDIENST

Samstag, 30.05., 16 Uhr
im Altarraum der Steinberger Kirche!

In einer knappen halben Stunde erleben wir mit allen Sinnen eine biblische Geschichte mit einem „tierischen Gast“ und kindgerechten Liedern.

Im Anschluss sind alle zu Keksen und Getränken ins Gemeindehaus eingeladen, für die Kinder gibt es ein Spiel-, Mal- und Bastelangebot. Der Gottesdienst richtet sich insbesondere an Kinder bis 7 Jahren und ihre Familien.



ANDACHTEN IN DEN PFLEGEHEIMEN

Gerade in der besonderen Situation des Lebens im Heim tut es gut sich zu spüren, dass wir von Gott gehalten und geliebte Menschen sind und bleiben. In vielen Heimen unserer Kirchengemeinden feiern wir mit den Bewohner*innen regelmäßig Andachten.



Sie sind herzlich eingeladen, gemeinsam teilzunehmen.

Termin-Informationen erhalten Sie in den Pflegeeinrichtungen und auf den Websites (s. Rückseite). Wenn Sie wieder einen lieben Menschen in einem der Häuser besuchen, fragen Sie doch mal...



Creative Nächstenliebe e.V.
 Jahnstrasse 11
 0 57 22 / 2 88 09 96



Seniorenitz Bad Eilsen
 0 57 22 / 9 99 99



0 57 22 / 99 60



anjahain-design.de

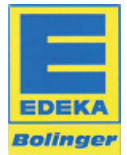


Im Wiesengrund 12
 31707 Heeßen
 0 57 22 / 90 500 80

Friseur

im Seniorenpark
 carpe diem

Harrlallee 1
 31707 Bad Eilsen
 0 57 22 / 9 87 95 69



Bahnhofstr. 16
 31707 Bad Eilsen
 0 57 22 / 9 05 00 55



Fahrschule Bormann Bahnhofstraße 14,
 Bad Eilsen, 0171 / 70 75 162

Insinger & Rinne Kranken-und Altenpflege-
 dienst/Tagespflege, 0 57 22 / 8 18 70

Julianen Apotheke Eilsen

0 57 22 / 8 41 35

Bernd und Jutta Schönemann,
 Harrlallee 3c, 31707 Bad Eilsen

Offener Hauskreis 14-tägig donnerstags
 um 19 Uhr 0 57 22 / 8 11 47



Inh. Philipp Böhning Bestattungen
 Vehlener Straße 84 · 31683 Obernkirchen
 Telefon: 0 57 24 / 16 11

Volkhard Simoneit Praxis für Zahnheil-
 kunde, Bad Eilsen 0 57 22 / 8 55 10

TT-KFZ Service Kfz-Reparaturen, Reifenhandel
 Kreuzbreite 12, Bückeburg 0 57 22 / 2 52 40



Hier kann auch Ihr Name oder Ihr Logo stehen!

Sie möchten die Produktion des Gemeindebriefes unterstützen? Sehr gerne!
 Weitere Information erhalten Sie im Kirchenbüro und unter 0 57 22 / 8 43 07.

KONTAKTE

Bad Eilsen:

Pfarrbüro und Friedhofsverwaltung

Nina Uding, Susanne Vauth
Friedrichstr. 3
31707 Bad Eilsen
☎ 0 57 22 / 8 43 07
✉ badeilsen@lksl.de

Öffnungszeiten

Mo: 9 – 11 Uhr 15 – 16 Uhr
Do: 9 – 11 Uhr –
Fr: 9 – 11 Uhr –
und nach telefonischer
Vereinbarung

Homepage

🌐 evkirche-eilsen.de

Pfarramt Bad Eilsen

Pastor Hendrik Blank
Friedrichstr. 3, 31707 Bad Eilsen
☎ 0 57 22 / 91 41 68
✉ h.blank@lksl.de

Ev. Kindertagesstätte Sinai

Leitung: Antonia Naumann
Schulstr. 12, 31707 Heeßen
☎ 0 57 22 / 8 46 04
✉ sinai.evkitaeilsen.de

Ev. Kindertagesstätte

Emmaus

Leitung: Heike Rehling
Schulstr. 5a, 31707 Heeßen
☎ 0 57 22 / 28 66 961
✉ emmaus.evkitaeilsen.de

Steinbergen:

Pfarrbüro und Friedhofsverwaltung

Susanne Biro,
Vanessa Fischbeck
Kirchstraße 11a
31737 Rinteln-Steinbergen
☎ 0 57 51 / 53 95,
✉ buero@kirche-steinbergen.de

Öffnungszeiten

Mo Do Fr: 9 – 12 Uhr
Di: 15 – 18 Uhr

Homepage

🌐 kirche-steinbergen.de

Pfarramt Steinbergen

Superintendent Stephan
Strodtmann
Kirchstraße 4, 31737 Rinteln
☎ 0 57 51 / 96 80 81
✉ s.strodtmann@lksl.de

Kindertagesstätte Steinbergen

Leitung: Martina Walter
Lindenstraße 7, 31737 Rinteln
☎ 0 57 51 / 62 41
✉ kita@kirche-steinbergen.de

Allgemein:

Diakonisches Werk der Ev.-luth. Landeskirche Schaumburg-Lippe

Bahnhofstr. 16
31655 Stadthagen
☎ 0 57 21 / 9 93 00

Haus der Diakonie Rinteln

Bäckerstraße 8, 31737 Rinteln
☎ 0 57 51 / 9 62 10

Suchtberatung in Rinteln

☎ 0 57 51 / 96 21 -18
Termine nach telefonischer
Vereinbarung

Sozialstation Rinteln gGmbH

☎ 0 57 51 / 96 50 -17
www.sst-rinteln.de

Hospizverein Rinteln e.V.

☎ 01 78 / 1 65 75 01
www.hospizverein-rinteln.de

ambul. Hospizdienst OPAL

☎ 0176 15 72 29 94
ambulanter-hospizdienst@
diakonie-sl.de

Hospiz in Schaumburg

☎ 0 57 21 / 8 20 92 60

Telefonseelsorge

☎ 0 800 / 111 0 111

Kinder-und Jugendtelefon

kostenlose Rufnummer!
☎ 0 800 / 111 0 333

Konfi-und Jugendarbeit

Ingmar Everding
☎ 0 57 22 / 7 18 97 73
✉ i.everding@evkirche-eilsen.de

Jugenddiakonin Kooperationsraum II

Annemarie Fuhrmann
☎ 0 152 / 05 112 000
✉ a.fuhrmann@lksl.de